

## Editorial

Von den Krisen, Umbrüchen und personellen Veränderungen, die (wie im Editorial von Argument Nr. 161 nachzulesen), zum Aufbruch in ein »Neues Argument« geführt haben, ist die FKP-Redaktion auf politisch-konzeptioneller Ebene nicht mitbetroffen: Zwar gibt es bei uns immer wieder einmal kleinere oder größere Krisen, die wir aber stets kooperativ »aufheben« konnten. Offenbar ist das Ziel der Weiterentwicklung einer gemeinsamen wissenschaftlichen Grundkonzeption ein starkes verbindendes Moment. So sind wir durch unsere Überzeugung vom Perspektivenreichtum der Kritischen Psychologie und den Spaß an der Arbeit für das *Forum* zusammengehalten. Unsere (ja nun bald zehnjährigen) Erfahrungen miteinander machen uns zuversichtlich, daß dies auch so bleiben wird. Dabei sehen wir unseren Platz und unsere Funktion im Argument-Verbund durch die genannten Neuorientierungen eher gesichert und vereindeutigt.

Organisatorisch wird sich allerdings im Zuge der Reorganisation des Argument-Verlags auch bei uns einiges verändern. Zunächst sah es so aus, als ob wir als unseren Beitrag zur finanziellen Konsolidierung des Verlages einige Einbußen hinsichtlich Erscheinungsbild und Schriftqualität des *Forum* in Kauf nehmen müßten. Durch eine gerade im richtigen Moment verfügbare technische Entwicklung (Konvertierbarkeit von mit PC erfaßten Daten für Fotosatz) können wir jedoch trotz wesentlicher »Kostendämpfungen« die Qualität unserer bisherigen Darbietungsweise (mindestens) erhalten. »Sichtbare« Konsequenzen ergeben sich indessen durch die (vom Verlag vorgeschlagene und auch von uns gewollte) Ausgliederung des *Forum* aus der Argument-Sonderbandreihe.

Mit dieser Neuerung verlieren wir zwar einerseits den Schutz der automatischen Einbezogenheit in die AS-Abonnements. Andererseits aber sind damit endlich die Nachteile der bisherigen Zwitterstellung des *Forum* zwischen »Zeitschrift« und »Sonderband« überwindbar: Verwirrungen durch doppelte Zählweise, Verdeckung der Eigenständigkeit des *Forum* durch Einbezogenheit in die Sonderbandreihe, wodurch z.B. in vielen Buchläden die *Forum*-Reihe nicht für sich aufgestellt wurde, sondern die einzelnen Bände in der AS-Reihe untergingen, weiterhin in Instituten und Bibliotheken Unklarheiten darüber bestanden, wieweit man FKP als Reihung von Sammelbänden oder als Zeitschrift zu beziehen, zu akzessieren und einzustellen habe. Diese Unklarheiten gingen so weit, daß sogar beim Zitieren von Artikeln aus FKP teilweise die

Nummer des *Forum*-Bandes, teilweise aber (was mindestens manchen von uns jedesmal einen Stich versetzte) die Nummer des jeweiligen AS-Sonderbandes als Literaturverweis genannt wurde. Umgekehrt waren bestimmte »Zeitschrift«-Merkmale des *Forum* (keine wechselnden Bilder, keine eigenen Titel pro Band, gesonderte Zählweise) in der Sonderband-Reihe ein Problem. — Da wir zukünftig nur noch »Zeitschrift« sind, entfallen all diese Widersprüchlichkeiten, und wir können nun gezielt versuchen, in der einschlägigen Öffentlichkeit das »Zeitschriftenbewußtsein« hinsichtlich des *Forum* zu fördern und — indem wir dergestalt »Profil« gewinnen — neue Verbreitungswege für uns zu eröffnen.

Einen ersten Schritt in dieser Richtung werden wir mit der Ausgestaltung und Vereindeutigung des zeitschriftgemäßen Erscheinungsbildes des *Forum* (in Abhebung vom Erscheinungsbild der AS-Reihe) gehen: Größeres Format, andere graphische Umschlaggestaltung, etc. (Eine Abbildung des neuen Erscheinungsbildes haben wir auf Seite 155 dieses Bandes abgedruckt.)

Erste Hinweise auf das Leserpotential, das damit zu mobilisieren sein könnte, erhielten wir durch den unerwarteten Erfolg (65 neue Abos) unserer jüngsten Kampagne zur Abonnenten-Anwerbung für das *Forum*: Offensichtlich hat manche Leser die Möglichkeit, zu einem günstigen Preis die bisherigen FKP-Bände zu erstehen, dazu ermuntert, nunmehr auch die weiteren Bände verbindlich per Abonnement zu beziehen. — Ob sich aus der Profilierung des *Forum* als Zeitschrift auch redaktionelle oder gar inhaltliche Veränderungen ergeben werden, ist uns noch nicht klar: Einerseits sind wir der Meinung, auch bisher schon eine gute Zeitschrift gemacht zu haben; andererseits aber sind der bisher angebotene kontinuierliche Leser-Service, die fortlaufenden Rubriken, die Möglichkeiten des Austragens von Diskussionen über mehrere aufeinanderfolgende Bände, die aktuelle Präsenz und Schlagkraft von bestimmten Beiträgen etc. sicherlich noch zu verbessern. Glücklicherweise hat sich für unser diesbezügliches »Durchstarten« in den nächsten Folgen schon Einiges angesammelt.

Abschließend bitten wir alle Leser, die das *Forum* bisher im AS-Programm bezogen haben und noch kein spezielles FKP-Abo haben, nunmehr ein eigenes FKP-Abo zu bestellen.

Bestellungen bitte an: Argument-Verlag, Rentzelstraße 1, 2000 Hamburg 13. Das *Forum* erscheint zweimal im Jahr. Das Abonnement für zwei Bände kostet 35,-DM, für Studenten 29,-DM inkl. Versandkosten.

Herausgeber und Redaktion